

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./044(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 14.04.2008	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	16:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.08
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Ortsbegehung
Treffpunkt: Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen, Schulstraße 19
 - 4.2 Auswertung der Ortsbegehung
- 5 Informationen und Bürgersprechstunde
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Geue begrüßte alle Ortschaftsräte. Von 9 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.08

Einstimmig wurde die Niederschrift vom 10.03. angenommen.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Ortsbegehung

Treffpunkt: Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen, Schulstraße 19

Die Ortsbegehung begann in der Schulstraße.

Folgende Mängel wurden aufgenommen:

- Um das abschüssige Regenwasser aus den Sohlener Bergen abzuführen, sollte der Graben vor der Wiese wieder angelegt werden.
- Der Plattenweg entlang der Sülze steht bei starken Regengüssen unter Wasser. Um Abhilfe zu schaffen, müssten die Platten teilweise neu verlegt werden.
- Der Seitenstreifen zur Roten Mühle ist Standort von diversen Ablagerungen. Diese stören das Ortsbild. Eine Klärung ist mit den Eigentümern herbeizuführen.
- Verschmutzung der Straße An den Gärten durch eine Baustelle. Der Bauherr ist zur Beseitigung des Schmutzes aufzufordern.
- Die Ligusterhecke des Grundstückes Untere Siedlung 1 a ist in den Straßenraum gewachsen. Der Eigentümer ist zum Rückschnitt aufzufordern.
- Im Dodendorfer Weg und in der Siedlung sind die Setzungserscheinungen um die Abdeckungen von Schiebergestängen und Gullydeckeln immer noch vorhanden.
- Hinter dem Grundstück Nr. 14 a in der Siedlung hört der befestigte Teil der Straße auf. Es schließt sich der parallel zum Dodendorfer Weg verlaufende Feldweg an. Durch schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge haben sich große Schlaglöcher gebildet. Regenwasser kann nicht abfließen. Es kommt zu Störungen bei den Nachbarn.

Die Kontrollen der Niederschriften vom 21.04.07 und 08.10.07 haben ergeben, dass die meisten aufgenommenen Mängel abgearbeitet wurden. Einige Mängel, wie Abriss des alten Pumpenhauses werden in diesem Jahr erledigt. Die GISE hat informiert, dass der Abriss in einer Maßnahme 2008 erfolgen soll.

Ein ständiges Problem bilden unsere Buswartehäuschen. Nach jeder Instandsetzung werden die Wartehallen demoliert. Die Betreiberfirma lässt auch die Wartehallen und das Umfeld verwahrlosen. Der Fachbereich Geodienste und Baukoordination/Öffentliches Baurecht verhandelt ständig mit der Betreiberfirma.

Ein neuer Abflussgraben und ein Einlauf wurden im Bereich der Roten Mühle angelegt. Damit soll bei starken Niederschlägen ein Überschwemmen des Grundstückes verhindert werden.

In der Oberen Siedlung erfolgte die Einmessung für den vorgesehenen Graben. Zur Zeit wird ein Bodengutachten erstellt.

4.2. Auswertung der Ortsbegehung

Die zweimaligen Ortsbegehungen im Frühjahr und im Herbst haben sich bewährt. Aufgenommene Mängel wurden größtenteils durch die zuständigen Ämter behoben. Größere Mängel/Schäden, die vor allem Geld kosten, werden im Haushalt mit aufgenommen und später abgearbeitet. So hat sich die Mängelliste von Jahr zu Jahr verringert. Also, ein positiver Effekt. Trotzdem haben wir bei dieser Ortsbegehung festgestellt, dass einige Hauseigentümer ihrer wöchentlichen Reinigungspflicht nicht nachkommen. Extremfälle erhalten eine Aufforderung zur Reinigung.

5. Informationen und Bürgersprechstunde

Der Ortsbürgermeister informierte über die Aktion „MD putzt sich“. Die AG Gemeinwesenarbeit hatte zur Aktion aufgerufen. Alle Vereine des Ortes und viele Bürger und Bürgerinnen haben teilgenommen. Insgesamt waren 105 Einwohner im Einsatz. Für den Technikeinsatz wurde dem Ortschaftsrat, Herrn Schrader der Dank ausgesprochen. Ein Lob für die feine Küche erhielt das Hotel „Zum Salzkrug“.

Am 5. Mai beginnt die Maßnahme, Ausbau des Mühlenweges zum Rad- und Wanderweg. In diesem Vorhaben ist auch der Abriss des Pumpenhauses in Sohlen enthalten. Die Maßnahme erfolgt über die GISE. Für ein Jahr ist diese Arbeit eingeplant.

Die Freileitung über den Beyendorfer Friedhof wird durch AVACON abgebaut. Ein Erdkabel, außerhalb des Friedhofes, wird für die Versorgung des Grundstückes Heinrichs neu verlegt.

6. Verschiedenes

entfällt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin

